

Lektüre für leseschwache Fünfer?

Beitrag von „Ute“ vom 13. Juli 2005 10:46

Es ist schwer, zu entscheiden, wer dafür zuständig ist, auf potentielle Probleme aufmerksam zu machen. Ich war früher so naiv zu glauben, dass alle Fachleute optimal ausgebildet sind und im Interesse der Kinder auch über ihren Tellerrand hinausblicken. Leider habe ich mich getäuscht. Mehr will ich jetzt gar nicht dazu sagen.

Und natürlich werden Hinweise von den Eltern unterschiedlich aufgenommen. Ich habe 5 Jahre lang dringend nach Hilfe gesucht, da ich beruflich aus einem völlig anderen Bereich komme, und einfach keinen Überblick hatte, aber trotzdem bemerkt habe, dass bei meinem Sohn irgendetwas anders läuft. Ich kenne aber auch Familien, deren Kinder die gleichen Probleme haben wie mein Sohn und die dies immer noch nicht wahr haben wollen. Mir tut das Kind leid, das so schon zu Beginn seiner Schullaufbahn Entscheidendes verpasst und dem diese Grundlage später fehlt.

Um es kurz zu machen: es ist keine Lösung die Verantwortung zwischen den Fachbereichen hin und her zu schieben, damit wird nur Zeit vergeudet.

Vielmehr sollten alle, die etwas bemerken, frühzeitig darauf hinweisen, auch wenn es manchmal eine Gratwanderung ist.

Und die Grundlage dazu ist Information.